

GDI

Verbundprojekt 2005

Verfasser	Stand	Datum
Dr. Jens Riecken, LVermA	0.1 – Entwurf	27.01.2004

Teilnahmeantrag

**Angaben zu den
Bewerbern**

<p>Landesvermessungsamt NRW Muffendorfer Str. 19-21 53177 Bonn Dr. Jens Riecken riecken@lverma.nrw.de, Tel.: 0228-8464000, Fax –8464002</p>
<p>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW - Geoinformationszentrum - Heesenstraße 26 40549 Düsseldorf Stefan Küpper stefan.kuepper@lds.nrw.de, Tel.: 0211-9449-6317, Fax: -8556</p>
<p>rainer.hoehn@stadt-hagen.de</p> <p>rudolf.lach@gelsenkirchen.de</p> <p>Dieter.Nakelski@velbert.de</p> <p>cornelia.jockisch@recklinghausen.de</p> <p>bernd-ulrich.linder@kreis-warendorf.de</p> <p>Holger.Wanzke@stadt.wuppertal.de</p>

Vorhabensbezeichnung **GDI.NRW – konformes Portal für Geodaten des Landes und der Städte und Kreise (www.kommunale-geodaten.nrw.de)**

1 Kurzbeschreibung

Kurzbeschreibung des Beitrages	<p>GDI.NRW – konformes Portal für Geodaten des Landes und der Städte und Kreise (www.kommunale-geodaten.nrw.de ????)</p> <p>Gemeinsames Projekt der Kommunalen Spitzenverbände mit dem LVermA/LDS zur GDI-konformen Bereitstellung digitaler kommunaler Geodaten in Verbindung mit Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters. Als Kernziel dieses Projektes soll ein Linkportal realisiert werden, das einen zentralen NRW-Einstieg zu den dann verlinkten kommunalen Portalen ermöglicht.</p> <p>Als zweites wesentliches Ziel soll ein einheitlichen Zugang zu gemeinsamen WMS realisiert werden. In folgender Priorität sollen WMS-Dienste umgesetzt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Flächennutzungspläne 2. Bebauungsplanübersichten 3. Bebauungspläne in NRW 4. ALK ? (Wenn ja: In einer Pilotphase soll die Einsichtnahme in die ALK im Internet (ohne Druckfunktion) kostenlos sein. Wegen der Datenschutzregelungen soll der ALB – Zugriff im Internet später (oder gar nicht) realisiert werden.). <p>Bezogen auf die Punkte 1-3 ist der Kontext zu GDI-DE (Dt.-online, Modellprojekt Geodaten, Projekt XPlanung) zu sehen.</p> <p>Fernziel: gebührenpflichtiges Geo-Business für noch zu definierende Produkte. Es ist zu untersuchen, ob für die Abrechnung ein zentraler WPOS – Service, der auch die Abrechnung von Kleinbeträgen (ähnlich FirstGate o.a.) ermöglicht, realisierbar ist. Die konkrete Umsetzung ist noch nicht Gegenstand des Projektes.</p>
---------------------------------------	---

2 Vorgeschlagener Beitrag

Bereitstellung operationeller Geoinformationsdienste	<p>Bereitstellung von (flächendeckenden) WMS –Diensten mit folgender Priorität:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Flächennutzungspläne 2. Bebauungsplanübersichten 3. Bebauungspläne in NRW 4. ALK ?
Bereitstellung operationeller Metainformationsdienste	<p>Erarbeitung einer landesweit abgestimmten „Metadatenpolitik“ der Kommunen und des Landes, Untersuchung zur prototypischen Umsetzung.</p>
Bereitstellung operationeller Anwendungen der GDI NRW	<p>Portal für Geodaten des Landes und der Städte und Kreise</p>

3 Statement zu Nutzen und Nachhaltigkeit

Statement zu Nutzen und Nachhaltigkeit	<p>Kernnutzen des Projektes ist der <u>gemeinsame</u> Vertrieb der Geodaten (Geobasis- und Geofachdaten) des Landes und der Städte und</p>
---	--

	<p>Kreise über einen zentralen Internet-basierten Einstieg. Für den zentralen Zugang zu Geodaten werden zwei Strategien umgesetzt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verlinkung von dezentralen Portalen: der Nutzer kann dort – wo vorhanden - dezentral Zugang / Vertrieb / Auskunft zu Geodaten erhalten. 2. Den kostenfreien einheitlichen dienstebasierten Zugang zu Geodaten bestimmter Themenbereiche. Dezentral vorhandene Dienste werden GDI-konform zusammengebracht und dem Nutzer zur Verfügung gestellt. <p><u>Nachhaltigkeit / offenen Punkte:</u> Es sind nicht die primären Ziele des Projektes die Umsetzung von Preismodellen für kommunale Geodaten in Verbindung mit den Vertriebsregelungen amtlicher Geobasisdaten. Hierzu sind außerhalb des Projektes die entsprechenden Rahmenbedingungen festzuschreiben, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunale Geodaten : Gebühren oder Entgelte; wird bei den Kommunen unterschiedlich behandelt. - Kombination von mehrwertsteuerfreien und – pflichtigen Geodaten zu einem neuen Produkt - Preisniveau, Abrechnung von Einzelprodukten, Rabattierung, Kombinationsprodukte, Abrechnungssysteme <p>Eine Weiterverfolgung dieser Problematik wird von den Projektteilnehmern vorgesehen. Eine mögliche Verzahnung zu der Entwicklung des Geobasisdatenportals beim LDS soll untersucht werden.</p>
--	--

4 Schätzung des Aufwandes

Schätzung des Aufwandes	<ol style="list-style-type: none"> 1) Koordinierung fachlich/organisatorisch: LVermA (Herr Dr. Riecken) – wird durch LVermA getragen 2) Layout und fachliche Zuarbeit durch Kommunale Spitzenverbände, Ansprechpartner: Herr Holter (Wuppertal) in Abstimmung mit Kommunalen Spitzenverbänden – wird durch beteiligte Kommunen getragen 3) Programmierung, Hosting, Technik: LDS (Herr Küpper) – wird durch LDS getragen.
--------------------------------	--

5 Statement zur Mitwirkung in dem Verbundprojekt

Erklärung der Teilnahmeabsicht	Die Antragssteller erklären die Absicht, im Rahmen des oben skizzierten Beitrages an dem Verbundprojekt 2005 mitzuwirken.
Anerkennung der im CFP ausgewiesenen Rahmenbedingungen	Die im CFP ausgewiesenen fachlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen werden anerkannt.